

Werk

Titel: Der Psalter des Königs und Propheten Davids verteutschet von D. Martin Luther...

Verlag: Saur

Ort: Germanton

Jahr: 1746

Kollektion: Nordamericana; Autobiographica

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN249203510

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN249203510>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=249203510>

LOG Id: LOG_0043

LOG Titel: Der 40. Psalm

LOG Typ: chapter

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Der 40. Psalm.

Weissagung von Christo/ seinem leiden und prophetentamt.

1. Ein psalm Davids, vorzusingen.

Geht harrete des HERRN; und er
neigte sich zu mir und hörte mein
schreien, † ps.27,14. Pl.38,16. † Ps.5,3.

3. Und zog mich aus der grausamen
grube, und † aus dem schlamm; und
stellte meine füsse auf einen fels, daß ich
gewiß treten kan. † Ps.69,3.

4. Und hat mir ein neu lied in meinen
mund gegeben, zu loben unsern Gott;
das werden viele sehen, und den HERRN
fürchten, und auf ihn hoffen.

5. Wohl † dem, der seine hoffnung
setzt auf den HERRN; und sich nicht
wendet zu den hoffartigen, und die mit
lügen umgehen. † ps.2,12. Pl.34,9.

6. HERR, mein Gott, groß sind
deine wunder, und deine gedanken, die
du an uns beweisest; dir ist nichts gleich;
ich will sie verkündigen, und davon sa-
gen, wiewohl sie nicht zu zählen sind.

7. Opfer und speisopfer gefallen dir
nicht, aber die ohren hast du mir aufges-
than; du wilst weder brandopfer.

8. Da sprach ich: Siehe, ich komme,
im buch ist von mir geschrieben;

9. Deinen † willen, mein Gott, thue
ich gerne, und dein gesetz hab ich in mei-
nem herzen. † Es. 50,5.

10. Ich will predigen die gerechtigkeit
in der grossen gemeine; sie, ich will mit
meinen mund nicht stopfen lassen,
HERR, daß weisst Du. † Ps. 35,18.

11. Deine gerechtigkeit verberge ich
nicht in meinem herzen; von deiner
wahrheit und von deinem heil rede ich;
ich verhele* deine gute und treue nicht
vor der grossen gemeine. * Ps. 57,4.

12. Du aber, HERR, woltest deine
barmherzigkeit von mir nicht wenden;
läßt deine gute † und treue allewege mich
behüten. † Ps. 61,8.

13. Denn es hat mich umgeben leiden
ohne zahl, es haben mich meine sünden
ergriffen, daß ich nicht sehen kan; ihre
ist mehr denn haar auf meinem haupth
und mein herz hat mich verlassen.

14. Läßt dirs gefallen, HERR, daß
du mich errettest; * eise, HERR, mit
zu helfen. * Pl. 22,20. Ps. 38,23

15. * Schämen müssen sich, und zu
schandell